

Franckesche Stiftungen zu Halle

Umständliche Nachricht/ Welchergestalt Die Türckis. Armee Nach vielen vergeblich gethanen Stürmen Auf die Stadt Corfu/ Den 21. Augusti Nicht nur ...

Mauritius, Johann Georg Halle, 1716

VD18 13319930

Abschnitt

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

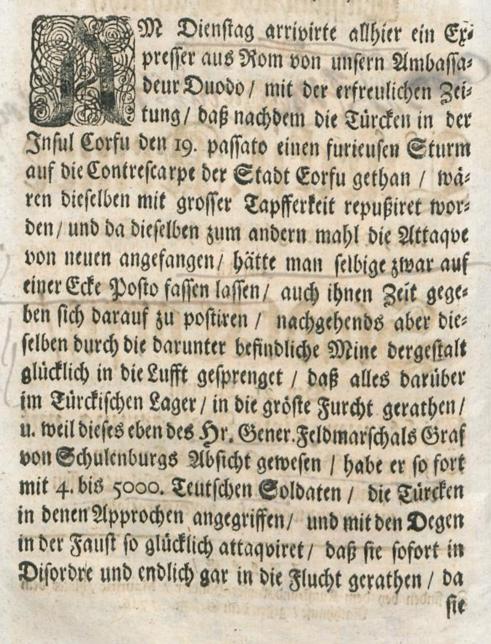
Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Daniel Galle, G

Benedig / den 11. Cept. 1716.



sie benn in der Nacht/so gleich in die Schiffe gefallen und die völlige Insul verlassen hätten / weben denen Unsrigen das gantse Lager sammt 40. Canonen 10. Mörsern und alle Munition so wol im Lager als in denen Approchen zu Theil worden. Diese Zeitung hätte der Ritter Feretti an den Pahst geschickt/ welcher so fort wieder einen Expressen mit dieser erfreulichen Zeitung nach Wien spediret.

Ein anders bom borigen. Mit einem andern Courier aus Corfu haben wir Dache richt von dannen erhalten / daß ben 15. 2ling. allba ein Guceurs von 2500. Teutschen Goldaten samt vielen Lebens-Mitteln ju Baffer antommen/ und dadurch die dafige Befagung im Stand gefeget worden/ benen Zurcken gnugfamen Biber. fand zu thun/auch felbige aus benen occupirten bortheilhafften Doften zu vertreiben / welches ten 20. und 21. erfolget: Denn ale die Turefen abermahl einen Sturm gewaget / maren fie eben fo wie zuvor abgewiesen/ und jo wol durch das befftige Canoniren aus der Stadt und denen benden Reffungen/als auch durch den tapffern Ausfall / welchen der herr Feld. Marschall Schulenburg selbst commendiret, ein sehr groffes Blutvergieffen unter benen Turceen angerichtet wor-Den / daß Diefelben erbittert den 22. ihren Gerastier felbft stranguliret / und mit Zurucklaffung aller Bagage / Belten / vieler Roffchweiffe und Jahnen / auch 40. Studen und 10. Morfern / ingleichen 12. andern Canonen / fo gu Porto Guin fteben blieben/nach den Schiffen geeilet. Weil aber biervon in der Festung bald Nachricht eingelauffen / babe der herr Felo.

